

# Erste Group Turbo short FRESENIUS SE Open end

ISIN: **AT0000A1Y0Z2** WKN: **EB0WB**

## Übersicht

25.04.2024 17:28:45	
<b>Geldkurs</b>	<b>Briefkurs</b>
<b>3,58</b>	<b>3,61</b>
<b>Differenz</b>	<b>0,42% (0,02)</b>

Stammdaten	
Emittent	Erste Group Bank AG
Produkttyp	Turbos
Long/ Short	short
Börse	STU, VIE
Basiswert	FRESENIUS SE
Basiswert ISIN	DE0005785604
Basiswert Börse	GER
Basiswert Währung	EUR
Kurs Basiswert	27,18 EUR
Datum	25.04.2024 17:40:22
Strike	63,0610 EUR
Abstand zum Strikepreis in %	132,01%
Barriere	60,5610 EUR
Abstand zur Barriere	33,38 EUR
Abstand zur Barriere in %	122,82%
Ausgestoppt	nein
Restwert	-
Hebel	0,75
Bezugsverhältnis	0,1000000
Startwert Produkt	0,99
Währung	EUR
Emissionsdatum	22.09.2017
Erster Handelstag	22.09.2017
letzter Handelstag	Open end
Fälligkeit	Open end
Quanto	nein

### Rechtlicher Hinweis

Das an dieser Stelle beschriebene Wertpapier wird nicht mehr öffentlich angeboten. Die hier veröffentlichten produktspezifischen Inhalte dienen lediglich reinen Informationszwecken für bereits investierte Anleger und stellen keine Werbemitteilung dar. Eine Zustimmung der Erste Group Bank AG zur Prospektverwendung für ein öffentliches Angebot des Wertpapiers durch Dritte wird nicht mehr erteilt. An- und Verkäufe finden ausschließlich im Sekundärmarkt statt. Die Erste Group Bank AG agiert dabei lediglich in ihrer Funktion als Market Maker und stellt dabei weiterhin Geld- und Briefkurse (ist aber gesetzlich nicht dazu verpflichtet).



Wertentwicklung seit Produktstart. Wertentwicklungen unter 12 Monaten haben aufgrund der kurzen Dauer wenig Aussagekraft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu.

Quelle: Erste Group Bank AG

### Turbos | Beschreibung

#### Was ist ein Turbo short?

Ein Turbo short bietet Anlegern die Chance, überproportional (gehebelt) an einer negativen Marktentwicklung zu partizipieren. Der Hebel entsteht durch einen im Vergleich zur

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Basis des zuletzt gelieferten Preises für den Basiswert (siehe Datum und Uhrzeit in der Lasche Basiswert).

#### Kursinformation

<b>Eröffnung</b>	3,57
<b>Tageshoch</b>	3,60
<b>Tagestief</b>	3,55
<b>Schluss (Vortag)</b>	3,58
<b>Spread in %</b>	0,83 %
<b>Spread absolut</b>	0,03
<b>Spread homogenisiert</b>	0,30
<b>52 Wochen Hoch</b>	3,90
<b>52 Wochen Tief</b>	3,16

#### Performance

<b>Performance YTD in %</b>	+3,45%
<b>Performance 1 Monat in %</b>	-6,74%
<b>Performance 6 Monate in %</b>	-4,89%
<b>Performance 1 Jahr in %</b>	-5,15%
<b>Performance 2 Jahre in %</b>	+23,97%
<b>Performance 5 Jahre in %</b>	+39,34%
<b>Performance seit Auflegung in %</b>	+263,13%

Direktanlage in den Basiswert (z. B. Aktie, Index oder Rohstoff) deutlich geringeren Kapitaleinsatz. Dabei gilt: je geringer der Kaufpreis eines Turbos, umso größer der Hebel. Wie ein Optionsschein ist auch ein Turbo mit einem Strike ausgestattet. Der Strike wird von der Emittentin festgelegt und spielt für die Berechnung des Hebels eine Rolle. Der Hebel wird ermittelt, indem der Strike durch den Kurs des Turbos unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses geteilt wird. Im Gegensatz zu Optionsscheinen ist die Hebelwirkung dabei weitgehend unabhängig von der Schwankungsintensität des Basiswertes (so genannte Volatilität).

Der Kurs eines Turbos hängt von der Entwicklung des Kurses des Basiswertes ab. Entscheidend sind hierbei der Strike und die Barriere. Der Abstand zwischen Kurs des Basiswertes und dem Strike bestimmt den inneren Wert eines Turbos. Dieser verändert sich mit jeder Kursbewegung des Basiswertes entsprechend dem jeweiligen Hebel überproportional. Bei Erreichen oder Überschreiten der Barriere verfällt ein Turbo short sofort wertlos bzw. Anleger bekommen allenfalls einen sehr geringen Restwert ausgezahlt.

Selbst geringe Kursschwankungen des Basiswertes können durch den Hebeleffekt zu Gewinnen führen. Dem hohen Ertragspotenzial steht allerdings der mögliche Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber.

#### Wie funktioniert ein Turbo short?

Mit einem Turbo short profitieren Anleger überproportional von fallenden Kursen des Basiswertes. Abhängig vom gewählten Ausübungskurs werden Kursbewegungen im Basiswert gehebelt. Der innere Wert entspricht der Differenz zwischen Strike und Kurs des Basiswertes. Das heißt, der Kurs des Turbo short steigt, wenn der Kurs des Basiswertes fällt.

Die Barriere von einem Turbo short liegt über dem aktuellen Kurs des Basiswertes. Steigt der Kurs des Basiswertes auf oder über die Barriere hinaus, entsteht ein Totalverlust bzw. Anleger bekommen allenfalls einen sehr geringen Restwert ausgezahlt.

#### Zweitmarkt

Ab Laufzeitbeginn können die Wertpapiere börsentäglich während der jeweiligen Handelszeiten ge- bzw. verkauft werden. Die Erste Group Bank AG kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit des Wertpapiers bestehen bleibt. Die Emittentin stellt in der Regel fortlaufend handelnde Kurse, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Auch zur Rücknahme der Wertpapiere ist die Emittentin nicht verpflichtet. Während der Laufzeit wird der Kurs der Wertpapiere maßgeblich von der allgemeinen Zinsentwicklung, den Schwankungen des Kapitalmarktes, dem Wechselkursrisiko und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung bestimmt.

# Basiswert

Datum: 25.04.2024 17:40:22

**Basiswert Preis**

**27,18** EUR

Differenz  -0,51% (-0,14)

## Stammdaten Basiswert

Name	FRESENIUS SE
ISIN	-
Börse (Basiswert)	GER
Währung (Basiswert)	EUR
Startwert Basiswert	70,3700
Kurs	27,18
Zeit	25.04.24 - 17:40:22
Differenz in %	-0,51%
Tageshoch	27,54
Tagestief	27,12
52 Wochen Hoch	31,22
52 Wochen Tief	23,93

5J



Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu.

Quelle: FactSet

### Hinweis zum Chart (nur gültig für Turbos mit Future als Basiswert)

Der Chart stellt ausschließlich die Wertentwicklung des Futures dar, der aktuell dem Produkt als Basiswert zugrundeliegt. Der Basiswert ändert sich monatlich bzw. quartalsweise, da kurz vor Verfall des Futures in den nächstfälligen Future gerollt wird. Folglich entspricht auch die Kurshistorie im Chart ausschließlich jener des aktuellen Futures.